

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1½ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[10640.] Straubing, 2. März 1874.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen die Mittheilung zu machen, daß ich meine dahier bestehende Buchhandlung sammt Verlag ohne Activa und Passiva heute an Herrn

Ernst Müller

verkauft habe, der das Geschäft unter der alten Firma, jedoch mit Beifügung seines Namens für seine Rechnung fortführen wird.

Alles, was Sie mir bis Ende 1873 geliefert oder von mir geliefert erhielten, gehört auf mein Conto, und werde ich zur nächsten Ostermesse, wo es gewünscht werden sollte auch früher, in gewohnter Weise rein und ohne Uebertrag mit Ihnen verrechnen. Dagegen bitte ich, Alles, was Sie mir seit 1. Januar 1874 geliefert oder von mir geliefert erhielten, auf Conto des Herrn E. Müller überzutragen; ebenso erlaube ich mir die diesjährigen Disponenda, worüber Ihnen in nächster Zeit specificirte Verzeichnisse zugehen werden — Ihre Genehmigung voraussetzend — auf das Conto des Herrn E. Müller zu übertragen.

Es freut mich, in meinem Herrn Nachfolger einen tüchtigen und umsichtigen Buchhändler gefunden zu haben, der mit den nöthigen pecuniären Mitteln versehen, das Geschäft mit frischen Kräften zu immer gedeihlicherer Entwicklung bringen wird. Haben Sie die Güte, das mit in so reichem Maße bewiesene Vertrauen, für welches ich Ihnen hiermit meinen besten Dank ausspreche, auch auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen; ich bin überzeugt, er wird sich desselben stets würdig zeigen.

Ich selbst werde fortan meine Thätigkeit lediglich meiner Buchdruckerei widmen.

Hochachtungsvoll

Jos. Mauter.

Straubing, 2. März 1874.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung des Herrn Jos. Mauter habe ich die Ehre, Ihnen hierdurch anzuzeigen, daß ich dessen Buchhandlung mit Leihbibliothek, sammt Verlag ohne Activa und Passiva käuflich erworben habe und unter der Firma

Jos. Mauter's Buchhandlung

Ernst Müller

in unveränderter Weise fortführen werde.

Ihre gütige Zustimmung voraussetzend, bitte ich, alle seit 1. Januar 1874 gelieferten Buchsendungen, sowie die diesjährigen Disponenden und alles seit Jan. 1874 von Herrn J. Mauter gelieferte auf mein Conto zu übertragen.

Gestützt auf vielseitige Erfahrungen, welche ich mir während einer 12-jährigen buchhändlerischen Thätigkeit in den geachteten Häusern: J. J. Lentner'sche Buchhandlung in München, J. Bensheimer in Mannheim und der Kunstanstalt von Gg. Nieberle in München gesammelt habe, sowie versehen mit den nöthigen Geldmitteln, erlaube ich mir, Sie um Gewähr-

ung Ihres Vertrauens zu bitten und erjuche Sie, auch mir in Ihren Büchern ein Conto offen zu halten. Durch ehrenhafte Geschäftsführung und pünktliche Erfüllung meiner Zahlungsverbindlichkeiten werde ich stets bestrebt sein, das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen, sowie Sie sich auch der thätigsten Verwendung für Ihren Verlag versichert halten dürfen.

Indem ich mir schließlich noch erlaube, Ihnen als Referenz die Herren Fr. Pustet sen. und Men & Widmayer in München anzugeben, die gerne bereit sein werden, Auskunft über mich zu geben, zeichne ich

Hochachtungsvoll ergebenst

Ernst Müller.

[10641.] Hierdurch beehren wir uns, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß wir uns durch den erfreulichen Aufschwung unseres Colportagegeschäftes veranlaßt gesehen haben, mit Leipzig direct in Verbindung zu treten.

Herr Gustav Körner in Leipzig hatte die Güte, die Besorgung unserer Commissionen zu übernehmen.

Die Herren Verleger werden daher spec. noch ersucht, uns umgehend alle in das Colportagegeschäft einschlagenden Artikel durch unseren Commissionär zukommen zu lassen.

Wien, am 10. März 1874.

Schmelkes & Co.

Verkaufsanträge.

[10642.] Ein kleiner, aber sehr gangbarer und rentabler populärer Verlag ist mit allen Vorräthen, Stereotypplatten und Rechten für 3500 Thlr. zu verkaufen durch

Julius Krauss in Leipzig.

[10643.] Meine vor 2 Jahren in Esseg, der Landeshauptstadt Slavoniens, ganz neu gegründete Buchhandlung beabsichtige ich sofort zu verkaufen u. biete ich mit selbiger einem thätigen jungen Buchhändler eine wohl selten so günstige Gelegenheit zur Begründung einer vollständig gesicherten Existenz.

Ich trenne mich ungern von diesem Geschäft, auf das ich stolz gewesen, das ich mit wahrer Freude und Liebe gepflegt, und lediglich in Folge der sehr traurigen Erfahrungen, die ich mit meinem Geschäftsführer gemacht.

Zahlungsfähige Reflectenten wollen sich bezüglich des Kaufpreises gef. schleunig direct an mich wenden. Auch Herr H. Haessel in Leipzig wird die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen. Fünfkirchen, den 1. März 1874.

Carl Valentin.

[10644.] Die einzige, seit zwölf Jahren bestehende, rentable Buchhandlung in einer schön gelegenen Provinzialstadt Oberbayerns, Sitz vieler Behörden, ist zu verkaufen.

Offerten von Reflectenten mit entsprechendem Baar-Vermögen befördert unter A. Z. # 42. die Exped. d. Bl.

[10645.] Eine in einer über 40,000 Einwohner zählenden Stadt Norddeutschlands seit 69 Jahren bestehende, altrenommirte, 16,000 Bände starke Leihbibliothek, verbunden mit Papier- und Schreibmaterialienhandlung u. c., ist incl. 700 Kataloge wegen vorgerückten Alters des Be-

stellers zu verkaufen. Näheres durch Herrn Heinrich Matthes in Leipzig. Kataloge stehen zu Diensten.

Kaufgesuche.

[10646.] Ich bin beauftragt, den Ankauf von einigen soliden mittleren, in Nord- oder Mittel-Deutschland gelegenen Sortimentengeschäften mit oder ohne Leihbibliothek zu vermitteln und bitte um entsprechende Mittheilungen.

Julius Krauss in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

H. Georg's Verlag.

Basel — Genf — Lyon.

[10647.]

Nova. Nur auf Verlangen.

Statistik des Unterrichtswesens in der Schweiz im Jahre 1871. Im Auftrage des schweiz. Departements des Innern bearbeitet von Dr. H. Kinkelin, Prof. a. d. Univ. Basel.

Erster Theil: Die Gesetzgebung über das Primar- und Sekundar-Schulwesen.

4. 1 ^h 10 Ngr.

Statistik der schweizerischen Journale vom Jahre 1872 für die Wiener Weltausstellung bearbeitet von der eidg. statistischen Kommission zur Gruppe. XXVI. 4. 10 Ngr.

Beide Werke sind auch in französischer Sprache erschienen unter den Titeln:

Statistique de l'instruction publique en Suisse en 1871. Elaborée par ordre du Département fédéral de l'Intérieur par Hermann Kinkelin, Prof. à l'Université de Bâle.

Première partie: Législation sur l'instruction primaire et l'instruction secondaire. 4. 1 ^h 10 Ngr.

Statistique des journaux suisses en 1872. Présentée par la Commission fédérale de statistique pour le groupe. XXVI. 4. 10 Ngr.

Menn, C., de l'enseignement des arts du dessin en Suisse au point de vue technique et artistique comparé à ce qui se fait dans les autres pays. 8. 1 ^h 20 Ngr.

Vorstehendes Werk, nur in kleiner Auflage gedruckt, können wir ins Ausland nur fest, resp. baar liefern.

Baumgartner, B., les races bovines de la Suisse. Elève, soins et utilisation. Traduit de l'allemand. Avec 6 planches chromolithographiées. 8. 20 Ngr.